

ZISCH

## Zerfetzt, zerknüllt, zerlöchert

Von Heike Nickel, 22.03.10, 18:10h

**Lehrerin Helma Schmitz integrierte die Tageszeitung in die unterschiedlichsten Fächer. Die Schüler der Friedrich-Haass-Hauptschule verwendeten den „Kölner Stadt-Anzeiger“ sogar für ein Kunstprojekt.**



Kunst an der Wäscheleine: Lehrerin Helma Schmitz behandelte die Zeitung im Rahmen des „Zisch“-Projektes fächerübergreifend. (Bild: Nickel)

BAD MÜNSTEREIFEL „Die Zeitung von gestern - der Müll von heute?“, steht auf einem der kleinen Plakate, die an einer Wäscheleine im Klassenraum der 9 b hängen. Ein anderes Schild fragt: „Die Zeitung - zerlesen?“, links und rechts neben den Sprüchen hängen Seiten des „Kölner Stadt-Anzeiger“, zerfetzt, zerlöchert und zerknüllt. Das Kunst-Projekt der Neuntklässler der Friedrich-Haass-Hauptschule in Bad Münstereifel entstand im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“, kurz „Zisch“, an dem auch die 9 a und die beiden achten Klassen vier Wochen lang beteiligt sind.

Helma Schmitz, Klassenlehrerin der 9 b, schaffte es, die Tageszeitung in die unterschiedlichsten Fächer zu integrieren. Die Kunstwerke an der Leine entstanden beispielsweise im Textilunterricht: „Wir nähen immer erst auf Papier, also lag es nah, die gelesene Zeitung hierfür zu verwenden“, so die Pädagogin. In Erdkunde durchforstete man den „Kölner Stadt-Anzeiger“ nach Wettermeldungen und nahm die Erdbeben der vergangenen Wochen zum Anlass, über dieses geologische Phänomen zu reden. Im Fach „Arbeitslehre und Wirtschaft“ beschäftigten sich die Schüler mit dem Wirtschaftsteil und dem Stellenmarkt: „Wir haben Ausbildungs- und Arbeitsangebote herausgesucht und daraufhin das Schreiben von Bewerbungen geübt.“

Die ausgelesenen Zeitungen wurden nicht etwa weggeworfen, sondern an die Sechstklässler der Friedrich-Haass-Schule weitergegeben. Sie stellten daraus Pappmaché her: „Die Klassen bearbeiten im Unterricht gerade das Thema Mittelalter, deshalb haben sie Helme und Schilde gebastelt“, erzählte Helma Schmitz. „Die Schüler waren mit Begeisterung beim »Zisch«-Projekt dabei, und ich freue mich, dass sie morgens mittlerweile gezielt nach dem Teil der Zeitung greifen, der sie interessiert“, so die Lehrerin, die ein weiteres Kunstprojekt mit den gelesenen Zeitungen plant: „Ich möchte mit den Schülern noch ungewöhnliche Schuhe herstellen - aus Zeitungspapier.“

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1264186000170>

Copyright 2010 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.